

Presseinformation 10|01|2023

: no name design

11. Februar bis 21. Mai 2023

Eröffnung | Fr | 10. Februar 2023 | 19 Uhr

Der Produktgestalter und Dozent Franco Clivio hat rund 1000 zumeist kleine Objekte aus dem täglichen Gebrauch gesammelt und präsentiert diese nun in einer Ausstellung. Was diese Dinge vereint, sind ihre raffinierte Gestaltung und Funktionalität, die auf einer besonderen Idee und Konstruktion beruhen. Von den wenigsten ist bekannt, wer sie erfunden oder entworfen hat. Sie gehören zum anonymen Alltagsdesign und sind nicht Teil der offiziell zelebrierten Designkultur.



Franco Clivio studierte von 1963 bis 1967 an der Ulmer Hochschule für Gestaltung. Noch während seines Studium begann er mit seiner Entwurfstätigkeit für den Gartengerätehersteller Gardena. Später arbeitete er u.a. für den Leuchtenhersteller Erco sowie für die Firma Lamy. Nach diversen Lehraufträgen in Deutschland, den USA, Finnland und Italien lehrte er von 1980 bis 2002 als Dozent an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich und der Università IUAV di Venezia. Er erhielt u.a. den Eidgenössischer Preis für Design sowie den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland.

Mit freundlicher Unterstützung der Schweizer Kulturstiftung ProHelvetica

: Pressegespräch

Do | 09. Februar 2023 | 11 Uhr | HfG-Archiv

Mit Franco Clivio und der Kuratorin Christiane Wachsmann

Abb.: Franco Clivio, no name design (Papier), Foto Hans Hansen

: Weitere Informationen zur Ausstellung auch unter www.hfg-archiv.museumulm.de. Dort finden Sie im Pressebereich auch Text- und Bildmaterial zum Download